

Artikel vom 05.11.2021

Amberg-Sulzbach

Neuwahlen im ASP-Bezirksverband Oberpfalz

ANDREAS OTTERBEIN ERNEUT ALS BEZIRKSVORSITZENDER GEWÄHLT

Paulsdorf (rib), Andreas Otterbein ist mit einem hervorragenden Ergebnis im Amt des Vorsitzenden des Bezirksverbandes Oberpfalz im Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik der CSU bestätigt worden. Von den 28 anwesenden Delegierten wurde der aus Kastl bei Amberg stammende Kommunalpolitiker mit einem überragenden Ergebnis von 26 Stimmen gewählt.

Über 30 Mitglieder folgten der Einladung nach Paulsdorf, um gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche zukünftige Arbeit des ASP in der Oberpfalz zu stellen. Neben dem Abgeordneten MdL Dr. Harald Schwartz begrüßte Otterbein auch die Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Barbara Gerl, den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises Dr. Rainer Weis, sowie den Militärattaché in der Ukraine, Klaus Schmidt und zahlreiche ASP-Kreisvorsitzende und Ehrenmitglieder aus dem gesamten Regierungsbezirk.

Der Bezirksverband Oberpfalz hat derzeit 432 Mitglieder, welche ein Durchschnittsalter von 59,3 Jahren haben. Otterbein unterstrich in seinem Rechenschaftsbericht die Wichtigkeit der Arbeit des ASP. Gerade die Themen Außen- und Sicherheitspolitik nehmen immer mehr an Bedeutung zu und sind ein wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit auf Landes- und Bundesebene.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden in den letzten zwei Jahren durchgeführt,

so ging Otterbein zunächst auf den außen- und sicherheitspolitischen Dialog der Oberpfalz ein. Konnte Herr Staatssekretär Thomas Silberhorn 2020 in Weiden noch in Präsenz begrüßt werden, so wurde 2021 dieser Dialog zum Thema grenzüberschreitenden Person und Warenverkehr unter Pandemiebedingungen mit unserem Nachbarland Tschechien, mit Botschafter Dr. Israng, sowie dem Europaabgeordneten Christian Doleschal in einer Videokonferenz durchgeführt. Digital wurden in Folge die Veranstaltungen des ASP zum transatlantischen Bündnis und der Erwartungen der US- Administration gegenüber Europa mit US- General a.D. Ben Hodges und „100 Tage Präsidentschaft Joe Biden“ mit hochrangigen Referenten aus Übersee durchgeführt. Ein weiteres Highlight war die Thematik Deutsche Entwicklungspolitik, die zusammen mit Herrn Holger Ehmke, Referatsleiter im Leitungsstab des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2021, als Videokonferenz abgehalten wurde. Auch wenn diese medialen Veranstaltungsformate neu waren, wurden alle von den Mitgliedern hervorragend angenommen und konnten so einen wichtigen Beitrag zur politischen Meinungsbildung der Bevölkerung beitragen.

Der stellvertretende Bezirksschatzmeister Thomas Schmidt informierte das Plenum über die aktuellen Kassenbewegungen und den finalen Kassenstand.

Die Kassenprüfer bescheinigten den beiden Schatzmeistern eine hervorragende Arbeit und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, welche von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Wahlleiter MdL Dr. Harald Schwartz stellte die form- und fristgerechte Ladung fest und führte souverän durch die Wahlen.

In seinem Grußwort zog Schwartz ein Resümee über den Ausgang der Bundestagswahl. Die Union müsse Politikfelder von zentraler Bedeutung deutlich mehr in den Vordergrund rücken. Gerade bei den Themen „Wirtschaft“ und „Sicherheit“ hat die Union hohe Kompetenz, so der Abgeordnete. Dem ASP mit Andreas Otterbein an der Spitze sei besonders zu danken, da hier die Politikfelder Sicherheit und Außenpolitik, die von überragender Bedeutung seien, inhaltlich bearbeitet werden. Schwartz zeigte sich zuversichtlich, dass die CSU ihre Hausaufgaben machen wird und sich inhaltlich sowie personell für künftige Herausforderungen entsprechend aufstellen wird.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Peter Wunder aus Schwandorf, Rudolf Schmetzer aus Regensburg, Maximilian Großer aus Amberg sowie Klaus Schmidt aus Neumarkt gewählt.

Zu Schriftführern wurden Moritz Neumüller und Regina Lindner gewählt.

Ins Amt der Schatzmeister wurden Thomas Schmidt und Christine Augsberger gewählt.

Beisitzer wurden Stefan Schmid, Norbert Prediger, Tobias Flierl, Konstantin von Randow, Stefan Vogl, Matthias Rackwitz, Henning Korth und Hubert Rosner.

Kassenprüfer wurden Hans-Jürgen Gmeiner und Arnold Lindner.

Delegierte zur Landesversammlung wurden Klaus Schmidt, Markus Donhauser und Günther Weise.

Ersatzdelegierte zur Landesversammlung wurden Thomas Schmidt, Henning Korth und Christine Augsberger.

Barbara Gerl überbrachte die Glückwünsche und Grüße der Frauen-Union und bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Arbeitskreise.

Für das 1. Quartal 2022 ist traditionell der Außen- und Sicherheitspolitische Dialog geplant der im Anschluss an die München Sicherheitskonferenz stattfinden soll.